

Haushaltsplan für 2017 verabschiedet

Erwartungsgemäß wurde der Haushaltsplanentwurf 2017 gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP mehrheitlich verabschiedet. Wir haben uns enthalten, weil die Aktualisierung des Rathaus-Gutachtens, die wir für die Zustimmung zum letzten Haushalt gemacht haben, immer noch nicht vorliegt. Im kurz- und mittelfristigen Planungszeitraum bis 2020 scheint der Haushalt stimmig und auch erreichbar. Im langfristigen Bereich bis zum vorgeschriebenen Haushaltsausgleich in 2024 sind die Zahlen nachweislich falsch. Ab 2012 droht definitiv die Erhöhung der Kreisumlage um 2 bis 2,5 %, für Leichlingen bedeutet das für die Jahre 2021 bis 2024 eine zusätzliche Belastung von 2,8 bis 4,1 Mio. Euro. In meiner [Haushaltsrede](#) habe ich auf darauf hingewiesen, dass die Zahlen reine Makulatur sind.

Die CDU war wie im vergangenen Jahr wegen der Grundsteuererhöhung dagegen. Obwohl sie fast ein Jahr Zeit hatten, haben sie keinen Vorschlag zur Gegenfinanzierung vorgebracht. Unfassbar für eine Fraktion dieser Größenordnung.

Ich meine: Es reicht nicht, immer nur auf die Probleme zu zeigen, die CDU muss auch endlich mal etwas zur Lösung von Problemen beitragen.

Haushaltsrede zum Herunterladen: <http://www.fdp-leichlingen.de/wp-content/uploads/Haushaltsrede-2016.pdf>

Antrag Beteiligungsausschuss jetzt als Prüfauftrag

In der letzten Ratssitzung des Jahres am 24. November 2016 wurde auch unser Antrag auf Bildung eines Beteiligungsausschusses behandelt. Zur Schaffung von mehr Transparenz, aber auch um die etwas ungeordneten Strukturen der städtischen Gesellschaften neu zu organisieren, hatte ich noch einige Anregungen / Ergänzung zum Antrag dem Kämmerer zur Vorlage nachgelegt. Dem Antrag bzw. der Beschlussvorlage wurde mit den Stimmen der CDU, den Grünen und der BWL knapp zugestimmt. Unter dem Hintergrund, dass der SPD-geführte Aufsichtsrat und dem ehemaligen SPD – Bürgermeister Müller als Geschäftsführer kann man die Ablehnung nur so deuten, dass man an Transparenz und Informationen für Rat und Bürger nur geringes Interesse hat.

Ich meine: Ein Runde von 9 Mitgliedern beschließt Ausgaben in Höhe von 10, 12 oder 14 Mio. EUR und wollen nicht informieren? Geht gar nicht.

AKTUELLE TERMINE

- **Stadt ohne Schulden – eine Utopie?**
Marie-Agnes Strack-Zimmermann
30. November 2016 19.30 Uhr
Alter Ratssaal, Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz
- **FDP Grünkohlessen Leichlingen**
17. Januar 2017, 19 Uhr
Im Aloysianum mit Christian Lindner
- **Neujahrsempfang FDP Rhein-Berg**
29. Januar 2017 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kreishaus Bergisch Gladbach



Foto: Ausschnitt aus maps.google.de

Aufstellung Bebauungsplan Monteferro beschlossen

Ebenfalls in der letzten Ratssitzung des Jahres wurde die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 102 „**Gewerbegebiet An der Glashütte / westlich Ziegwebersberg**“ beschlossen. Damit sollen zunächst einmal die planungsrechtlichen Grundlagen für eine städtebauliche Fortentwicklung des Gewerbegebietes geschaffen werden. Ziel ist eine größtmögliche Nutzbarkeit und spätere Vermarktung des Gebietes durch die Stadt oder einen Investor oder gemeinsam.

Fragen zum Neubau des Schwimmbades

Der Aufsichtsrat der LBB (Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH) wohl den Neubau des Schwimmbads beschlossen. Dies erwähnten einige Fraktionen in ihren Haushaltsreden. Da es niemand für nötig hält, uns umfassend zu informieren, werde ich jetzt einen umfangreichen Fragenkatalog dem Bürgermeister zur Beantwortung vorlegen. Im Rahmen des § 55 GO NRW ist er verpflichtet, einem Ratsmitglied Auskunft zu erteilen.

Ich bin gespannt, ob er es auch tut.